

## Anmeldung

Anmeldung: erforderlich bis Freitag, 22. Oktober 2021 unter [hdb.dibk.at/Termine](http://hdb.dibk.at/Termine)

Aktuelle Details zur Onlineveranstaltung finden Sie zeitnah auf der Homepage. Der Zoom-Link wird zeitgerecht vor der Veranstaltung verschickt.

## Teilnahmebeitrag

25 Euro

## Anrechenbarkeit für Ärzt\*innen

4 DFP-Punkte für Sonstige Fortbildung.

## Veranstalter

Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck, Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und Kardinal König Haus

## In Kooperation mit

Caritas Bildungszentrum, Katholisches Bildungswerk, Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik der Universität Innsbruck, Evangelisches Bildungswerk, Ankyra – interkulturelles Psychotherapiezentrum Tirol / Diakonie Flüchtlingsdienst, Klinikseelsorge Innsbruck/Hall/Natters/Hochzirl, Evangelische Superintendentur A.B., Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck, Altenseelsorge der Diözese Innsbruck, Ärztekammer für Tirol, Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie der UMIT Tirol, ethucation – Netzwerk für Bioethik in Lehre und Fortbildung, FHG Ergotherapie, FHG Logotherapie, Tiroler Institut für Logotherapie

## Gefördert durch



 Kardinal König Haus



HAUSDERBEGEGNUNG



Tiroler Hospiz  
Gemeinschaft

# Umgang mit Vielfalt am Ende des Lebens

Wer sorgt sich um die Seele? Und wie?



© Ramona Waldner

Eine gemeinsame **Veranstaltung** von Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck, der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und dem Kardinal König Haus

**Freitag, 29. Oktober 2021,  
9–12 Uhr  
Online-Veranstaltung**

## Inhalt

Wenn es in belastenden Situationen am Lebensende nicht nur für den Leib, sondern auch seelisch-geistig „prekär“ wird, drängen sich verschiedene Fragen auf: Auf welchen unterschiedlichen spirituellen Hintergründen beruht die Begleitung? Welche Menschenbilder sprechen dadurch? Welche Formen des Umgangs mit Sterben, Tod, Trauer, Leid und Schmerz werden aktualisiert? Können diese neu verhandelt und weiterentwickelt werden? Welche Rolle spielen kulturell-religiöse Prägungen und gewachsene Traditionen und wie können sie thematisiert werden von Seiten der Betroffenen und aus der Perspektive der professionellen Akteur\*innen?

Die Veranstaltung wird mit einem Impulsvortrag zum Thema „Wenn Wissen und Handeln an Grenzen stößt – migrationsbezogene Handlungspraxen am Lebensende“ von Prof. Dr. Ulrike Kluge, Professorin für Psychologische und medizinische Integrations- und Migrationsforschung an der Charité – Universitätsmedizin Berlin eröffnet. Angeregte Fragen und Perspektiven werden anschließend mit weiteren Expert\*innen aus den Bereichen Medizin, Katholischer Klinikseelsorge, Islamischer Theologie und Seelsorge und den Teilnehmer\*innen vertieft. Das hochkarätig besetzte Podium wird von Dr. phil. Patrick Schuchter, MPH, vom Kardinal König Haus moderiert.



© Bruno Moriggl

## Vortrag

### **Wenn Wissen und Handeln an Grenzen stößt – migrationsbezogene Handlungspraxen am Lebensende**

Prof. Dr. Ulrike Kluge, Dipl. Psych., Professorin für Psychologische und medizinische Integrations- und Migrationsforschung an der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Leiterin des Zentrums für Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie (ZIPP) und Wissenschaftlerin am Berlin Institute for Integration and Migration Research (BIM) an der Humboldt-Universität zu Berlin. Analytische Ausbildung bei der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e.V. (APB) und gruppenanalytische Ausbildung am Seminar für Gruppenanalyse Zürich (SGAZ).

### **Multiperspektivisches Podiumsgespräch**

Prof. Dr. Ulrike Kluge (Psychiatrie, Psychotherapie, Ethnologie)  
Dr.med. Birgit Traichel (Palliativmedizin)  
Mag. Gabriele Danler (Katholische Klinikseelsorge)  
Dr. Rahel Fischbach (Islamische Theologie und Seelsorge)  
Moderation: Dr.phil. Patrick Schuchter, MPH (Philosophie und Pflege)

## Zielgruppe

Das Symposium richtet sich an ein Fachpublikum, das schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige betreut und begleitet: Ärzt\*innen, Pflegekräfte, Therapeut\*innen, Seelsorger\*innen, Sozialarbeiter\*innen, ehrenamtliche Hospiz-Begleiter\*innen u.a.

## Vorankündigung

Im Rahmen einer *Summer School* finden multiperspektivische Workshops zum Thema statt. Eine Zusammenschau der Workshops bildet den gemeinsamen Abschluss. Informieren Sie sich aktuell auf der Webseite unter [hdb.dibk.at/Termine](https://hdb.dibk.at/Termine) und [www.hospiz-tirol.at/akademie/](https://www.hospiz-tirol.at/akademie/) und merken Sie sich schon jetzt den Termin vor:

**Montag, 11. Juli 2022, 10–15 Uhr, Haus der Begegnung**